

UNIVERSITÄT
LUZERN

KULTUR UND SOZIALWISSEN-
SCHAFTLICHE FAKULTÄT

PHILOSOPHIE + MEDIZIN

WEITERBILDUNG

MEDIZIN + ERKENNTNIS

ORIENTIERUNG FÜR DIE PRAXIS
WWW.PHILOMEDIZIN.CH

August bis
November
2024



INFORMATIONEN ZUM MODUL

Das Modul 'Medizin + Erkenntnis' als Teil eines ganzen CAS / MAS absolvieren

Das Modul 'Medizin + Erkenntnis' gehört zum Weiterbildungsprogramm Philosophie + Medizin: Neben der Möglichkeit, einzelne Module zu belegen, können Sie sich auch für einen CAS (Certificate of Advanced Studies) in Philosophie + Medizin oder einen MAS (Master of Advanced Studies) in Philosophie + Medizin anmelden.

INFORMATIONEN ZUM LEHRGANG

Medizinerinnen und Mediziner stossen mit ihrem Fachwissen in der Praxis immer wieder an Grenzen, insbesondere in Situationen, in denen es um grundsätzliche Fragen wissenschaftlicher, ethischer und gesellschaftlicher Art geht. Hier setzt das Weiterbildungsprogramm Philosophie + Medizin an, das die Grundfragen und Spannungsfelder der Medizin aus einer übergeordneten, philosophischen Perspektive reflektiert. Der Studiengang vermittelt philosophische Konzepte und Methoden, um Grenzfälle und Konfliktfelder in der Medizin zu reflektieren.

NUTZEN

Die Teilnehmenden des Weiterbildungskurses Philosophie + Medizin

- können ihre medizinischen Aufgaben im Zusammenhang von Wissenschaft und Gesellschaft besser beurteilen
- erhalten Instrumente zur Bewältigung von Zielkonflikten und zur Entscheidung von Handlungsalternativen in der medizinischen Praxis
- werden befähigt zu einer positiven Definition ihres eigenen beruflichen Selbstverständnisses

Mehr Informationen dazu sowie die Anmeldeunterlagen erhalten Sie auf www.philomedizin.ch.

WEITERBILDUNGSMODUL ERKENNTNIS

22. AUGUST 2024

EINFÜHRUNG IN DIE ERKENNTNISTHEORIE FÜR MEDIZINER: INNEN

Die Erkenntnistheorie ist die philosophische Disziplin, welche Wissen, Überzeugung und Rechtfertigung untersucht. Was ist Wissen? Wann ist eine Überzeugung gerechtfertigt? Welche Rolle spielen Überzeugungen, Rechtfertigungen und Unsicherheiten in unseren alltäglichen Handlungen? In diesem Kurs widmen wir uns den philosophischen Grundlagen sowie möglichen Anwendungen für die medizinische Praxis.

Dr. phil. Emmanuel Baierlé
Universität Luzern

19. SEPTEMBER 2024

EPISTEMISCHE UNGERECHTIGKEIT IN DER MEDIZIN

«Epistemische Ungerechtigkeit» bezeichnet Formen der Ungerechtigkeit, bei denen Personen in ihrem Status als Wissende nicht anerkannt werden, weil es z.B. systematische Vorurteile ihnen gegenüber gibt. Diese Form von Ungerechtigkeit ist auch in medizinischen Kontexten zu finden, z.B. in der PatientInnen-MedizinerInnen-Interaktion. In dem Kurs wird die Theorie epistemischer Ungerechtigkeit eingeführt und anhand von Beispielen aus medizinischen Kontexten diskutiert.

Prof. Dr. Nadja El Kassar,
Universität Luzern

24. OKTOBER 2024

MEDIZIN + FORSCHUNG(SETHIK)

Medizinische Forschung schafft medizinisches Wissen; dabei stellen sich auch ethische Fragen, die gleichzeitig eine erkenntnistheoretische Dimension haben. Wie ist z.B. das Recht auf Nicht-Wissen, das Patient:innen und Proband:innen zukommt, handzuhaben? Und wie sollte der Umgang mit medizinischen Daten aussehen, die Ergebnis unethischer medizinischer Forschung sind? In diesem Kurs werden diese Fragen an der Schnittstelle von Erkenntnistheorie und Ethik reflektiert und Handlungsoptionen diskutiert.

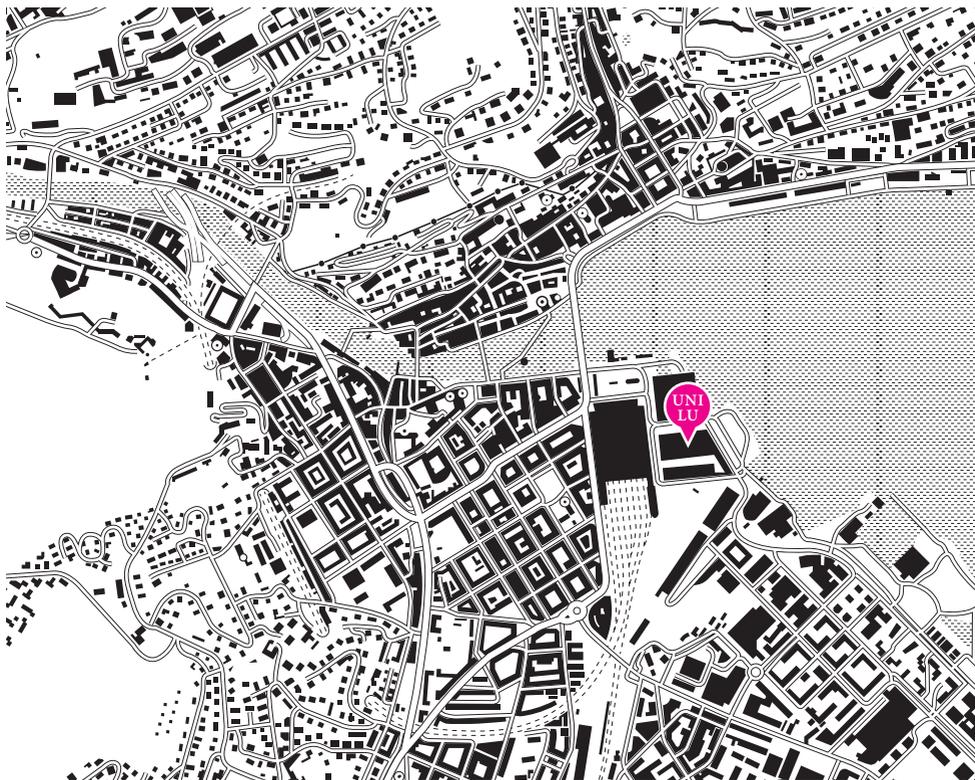
Dr. phil. Magdalena Hoffmann,
Universität Luzern

21. NOVEMBER 2024

MEDIZIN + PHÄNOMENOLOGIE

Phänomenologie ist eine philosophische Erfahrungsanalyse, die sich mit den Grundlagen der Mensch-Welt-Beziehung befasst. Dabei interessieren gegenständlicher Bezug, Bedeutung und Erlebnisqualität von Erfahrungen ebenso wie Wertaspekte des Handelns. Methodisch ist die Klärung der Subjektivität im Fokus: Was bedeutet die Erste-Person-Perspektive leiblich-affektiv involvierter Subjekte im Hinblick auf das menschliche Streben nach (Selbst-)Erkenntnis? Was bedeutet es, wenn Vulnerabilitätserfahrungen auf die Objektivitätsansprüche einer evidenzbasierten Medizin treffen?

Univ.-Prof. Mag. Dr. phil.
Sonja Rinofner-Kreidl, Universität Graz



INFORMATION

Dr. phil. Magdalena Hoffmann
Studiengangsleiterin
Philosophie + Medizin
T 041 229 56 20
magdalena.hoffmann@unilu.ch

KOSTEN

Gesamtmodul: 2300 CHF
Einzelkurstag: 650 CHF

DURCHFÜHRUNGSORT

Universität Luzern
Froburgstrasse 3
6002 Luzern

ANMELDUNG

**Anmeldeschluss ist der
11. Juli 2024**
**Bei freien Plätzen ist eine
spätere Anmeldung möglich.**
Ihre Anmeldung senden Sie
bitte an:
weiterbildung-ksf@unilu.ch.

Eine SIWF-Zertifizierung für
dieses Modul wird angestrebt.